



**Neben dem Hatwanischen Particular : Froliche Neue Zeitung
Von gluckseliger entsetzung der Festung Petrima im
Crabaten Land, auch von einnehmung des Tuorkischen
Lager, vnd darauß vertreibung der Apparti Bascha mit
grosser anzahl der Tuorcke[n], die alda vmbkom[m]en seynd,
den 19. Septembris. 1596. Auch wie des Tuorcken Eltester
Sohn, die Statt Agriam belegert, was sich daselbst
zugetragen, vnd gewisse Neue Zeitung auss Prag vom 7.
Octobris 1596. Beneben vermeldung Etlicher vereinigungs
Puncten so der Konig aus Poln an Rom. Kay. May. wegen
einer gewisser Verbuendtnus begeren thut.**

<https://hdl.handle.net/1874/433089>

14
Neben dem Hatwanischen
Particular
Fröliche Newe Zeitung

15
Von glückseliger entsetzung der Festung Petri-
ma im Crabatan Land / auch von einnehmung des Türcki-
schen Läger / vnd darauß vertribung der Apparti Bascha mit
grosser anzahl der Türckē / die alda ombkoffen seynd /
den 19 . Septembris . 1596 .

Auch wie des Türcken Eltster Sohn / die Statt Agriam
belegert / was sich daselbst zugetragen / vnd gewisse Newe Zei-
tung auß Prag vom 7 . Octobris 1596 .

Beneben vermeldung Etlicher vereinigungs Puncten so der König
aus Poln an Röm . Kay . May . wegen einer gewisser Ver-
bündnus begeren thut.



Erstlich getruckt in der Alten Statt Prag.
Jezmal getruckt zu Eöln / bey Johan Bäreich in der Drantz
gassen. Im Jar. 1596.

1500

1500

1500

1500

1500



1500

Der eröberung Hattwan / vom siebenden Septembri 1596.
 Anno / 16. 1596. wie es mit grundt gen Hoff nach Prag
 ist geschickt worden.

Nach beschehenen schätzen / erstlich ist ein
 Sturm an die Vestung sürgenommen / weil aber die
 Brucken nicht recht zugericht / ist sie durch grosses ge-
 dreyng der vnsrigen alsbald niedergangen / hiedurch die
 Walonen / vnd des Herrn Trischka Volk schaden ge-
 litten / als das man vom ersten sturmo mit verliering vieler Kriegsleut
 ablassen müssen.

Darüber sein alsbald die Walonen / welche den vorzag in dem er-
 sten Sturm gehat / gemustert / vnd befunden worden / das jr Obri-
 ster / in dem gewaltigen vnd grimigen anlauff vber die Brucken / weil
 dieselbe niedergangen ertruncken / vn mit sine damals im wasser geblie-
 ben 64. Walonen. 150. Durch das grimige feuer werffen geschet-
 digt: Nach den Walonen hat man Herr Trischka Volk gemustert /
 vnd befunden / das der Hauptman Stamp / auch im niedergang der
 Brucken / vnd mit ihme seiner Zwanzig Soldaten ertruncken 220.
 Durch das feuerwerck beschedigt / vnd seiner Leut ein theils / ehe
 die Brucken gesunken / hierüber kommen / vnd mit endtlic nach nie-
 dergang der Brucken / hierüber mogen sein sie doch zuletzt mit gefahr
 zu den vnsern hierüber gelanet.

Also auch hat man im gleichen Herrn Wehinsky Volk gemustert
 vnd befunden das 157 der selben geblieben / sein Obrister Loumambt /
 der Rathstein in die Achsel geschossen. 172. anders s. in Volk bes-
 chedigt worden.

Leztlich hat man in Musterung des Herrn von Tiffenbachs Volk
 mehrers nu dann 6 gebuehner / vnd weil sie mit r. the / an das joch ge-
 wolt / der vnsrigen 10. befunden worden.

Der Türcken sein auch in solchem Sturm viel geblieben die zahl derselben aber vnwissend / dann man wegen des vnfalls der Brucken / nicht nachdrucken mögen sondern vnder dessen / biß der Herz vñ Spritzenstein ein andere Brucken zurichten lassen / stillstandt gehalten.

¶ Summa so in dem ersten Sturm geblieben vñnd beschedigt.

Der gebliebenen 305. Der geschedigten 702.

Vñnd demnach sich auch den andern tag / als den 3. diß biß auff 10. Uhr verzogen / vñnd zwo Brucken eine mit Floß / die ander mit drey Schiffen gemacht worden / hat man zu derselben Stund wider angefangen zustürmen / vñnd erstlich 100. Rührisser anlauffen lassen / sie haben aber wegen des Feindts greulich feuer werffen wieder zurück weichen müssen / darunder sein nit mehr als 5. geblieben / keiner sonst geschedigt worden. Nach der 11. stundi hat man alle Schlachtschwerder so in ganzem Leger vñndern allen Feindlein gewest an dem Sturm zum nachdrucken der Walonen geschickt / an der ander seiten vber die Floß Brucken / das Herrn Trschka volck zum Sturm angetrieben / wie sie dann mit frölichem muh hinan gesetzt / die Festung als bald eröbert / vñnd anfenglich 60 Türcken in graben inwendig ange troffen. die haben sie daselbst weg vñnd in die Stadt trieben / welche alle auffer was hernach verzeichnet / so man beim leben verstolen erhalten / nieder gehaut: Nach sürgangnem scharmügel / vñnd eröberung der Festung ist alles hernach beschrieben / vñnd hat sich befunden an Türcken / Mann / Weib / vñnd Kinder / auch Prouiant Munition Vieh / 2c. als volget:

Erstlich der Beeg von Hatwan

Der Beeg so zu Füle gewist.

700. Werhaffter Mann / ein außklaubier Kern von Türckischen Kriegsvolck.

800. Mann gemeines Türckischen Kriegsvolck.

2500. Türckische Weiber vñnd Kinder.

15. Schöb

15 Schöne grosse Stück auff Rabern.

20. Weidstuckl darunder eintheils mangelhafte.

An Gold ein vn aussprechlicher Schatz / welcher durch das Volck
angriffen worden / vnmöglich ein so groß Summa zuschreiben / Dar
dis was ein jedes bekommen wirdt mit behandt. Puluer vnd allerley
Munition auch Prouiant die notturfft / also das sie sich lenger den ein
halbes Jahr kheines abgangs besorgt. 1100. Ochsen. 600. Ros.
500. Esel. 300. Camel vñ anders mehr.

Aufs diesem ist dieses dauon gebracht worden.

Erstlich der Beeg zur Hatwan so Irer Röm. Wür. sambe seines
Winter vnd einem Jungen Sohn / oberantwort worden. 300. des
schönsten Weiber / haben die Walonen bekommen / darandter sein 10.
aus der massen schön / mit herrlichen Tüchern / von Goldt der schön
sten Perlein vnd Edlgestein beziert vnd behengt / das solches alles / was
allein bemelte 10. Personen angehabt auffs geringste bis in 18. Taus
sent flor: gechezt worden durch das ander Kriegsvolck sein auch Tür
ckische Weiber vnd Kinder bis in die 800. bey leben erhalten / die sie
meistes theils verkaufft / vnd viel Gelt darumb gelöst. Dabey viel
Christen sind erledigt worden.

Aufs dem Vieh haben die vnserigen dieses auch bekommen.

430. Ochsen darvon bekoffen worden. 234. Ros / so gar nicht
beschädigt / die ander aber durchs feur verdorben 200. Esel. 120.
Camel. Die Prouiant hat man meistens theils errettet. Gott sey lob
vnd danck für diese herrliche Victoria:

Auß Grätz vom 22. Septembris.

Anno 1596.

ES haben die vnserigen abermahl den 19. dieses mit
den Türck ein Scharmüßl gehalten / Welchs sich wie hernach
folgt zugetragen hat.

A 3

Mj

Auß die vnserigen bey Peirinia / herwers des Wassers sich gelas-
sert / haben sie in irem Kai die Festung Peirinia zuerissen / nichts
bessers vnd sülicher / als inen den Türcken ein Schlacht zuliessern
befunden. Wie sie das nun also ins werck g. setz / vnd sich in solchem
ire Lager aufgemacht / ihre Zelten abgenommen vnd willens gewest
zuruck auff Sissek zuziehen / vnd daselbst ober das Wasser zusehen /
hat sich der Appart Bassa mit 3000. zu Ross hierüber das Wasser ges-
lassen / vermeinend / weil die vnserigen also abgezogen / sie nemen die
flucht / derowegen sie inen nachheilen wollen. Des aber die vnseri-
gen war genommen / sie frey hierüber gelassen / vnd als nun der Feindt
ermeynt / die vnsern hinderwarts anzugreifen / haben sie sich gewendt /
in den Feindt gesetzt vnd mit hülf des Almechuzen / alles in die flucht
gebracht / das er sich in den Fluß Kulpa genandt begeben / darinnen in
die 300. erschossen / vnd da die Kulpa grösser gewest / were es in
eben also ergangen als wie vor drey Jahren dem Hasan Basa / das
von etlich Ross vnd andere sachen bekommen.

Gleich im schreiben dises / kombt der Steffan Schmidi / so Bann-
zolmeister im Windisch Landt / welchen die 2. Obristen auff der Win-
dischen vnd Erabatischen Greinisz auff der Post gen Grätz zu Ir Für-
S. abgefornigt / der bringt diese fröliche Zeitung / das am negst ver-
gangenem Freytag / vmb mittagzeit / wolgedachte zweine Obristen /
als / Herz Georg von Lenkowitz / vnd Herz Hans Zigmundt / von
Herberstein / beide Freyhern sambt den Herrn Bann / mit iren Gra-
nizern vnd Kranerisch Eilderspediten vnd Landvolck / die vbrigen
Türcken vor Peirinia angegriffen / vnd ob sich gleichwol der Feindt
anfenglichen starck gewert / die vnserigen mit Gnad des Almechuzen
also die oberhandt erhalten / das der Feindt die flucht genommen / in
welche ist des Appart Bassa sein Vetter mit andern fürnem Türcken
geblieben. Alda auch die vnserigen vil Ross sambt einir Erwärer Fah-
nen des Bascha vnd andere sachen bekommen. Vnd al o / dar durch
die Vestung Peirinia / vnd die guten Kriecsteut darinnen aewest ent-
setzt vnd erhalten. Gott sey Lob vnd Preis gesagt für solche Victoria.
Amen.

Auß Prag vom 7. Octobris.

Whieist zeitung das der Türck mit will der unferigen
am negstkünffigen Donnerstag schlagen soll da sonst kein In-
dracht / des Türcki Eltester Sohn hat in kurzer verrückter zeit
Agriam belegeret darin sich der Tirkke mit 8000. wolgerüstet Man
standen thut / vnd albereit schon zwey außfess gethan / dem Türcken 7.
grobe Stuck abgenommen / vnd in die Stadt geführet / vnd andere zu
vernegelt.

Es soll der Türck vber 100 tausent Man nicht stark sein / darunder
15 tausent Janitscharen / das ander den mehrten theil ungewert Volck
welche alle samen als der Türck bey Solneck kommen vnd aldar blei-
ben wollen nicht fort gewilt sonder es sol der Groß Türck dan in person
mit ziehen / welches er dan thun müssen / vnd damit Er den Soldaten
einen muet gemacht / jeglich einem 10 thaller geben / vñ Er also mit
glimpff widerumb auff Solneck zuezozen.

Der König Maximilian sol 50 tausent vnd der Tieffenbach 60
tausent Man alles mit dem auffgebotenem Volck stark sein so samen
wolgerüst Volck ist / also das sie dem Türcken an der zahl obersteigen /
Gott der Herr gebe seine gnade / Amen.

**Der Polacken Vortrag vnd begeren was sie von Ihrer
Kön. Käy. May. Erfordert zu anstiffung eines gewissen Ver-
bunds zwischen beyden Potentaten.**

1 **W**as die Käyserlich Kriegs hülff / so biß hero von Ihrer
Kön. Landen vnd Königreich vnd sonderlich vom Kön.
Reich zum Kriegswesen ordinariter oder irraordinaris
ter bewilligt / vnd Contribuirt worden / ebener massen jederzeit so
lange die verbändnus bleibe stedi vnd fest wehren soll.

2 Das dieselbe Reichshülff (im fall der Türck mit seiner heeres
kraft im Königreich Polln insallen würdt) nit allein in Hungern
sonder

- 1900280
- sondern auch zu hülff des Königreichs Poln gewendet werde solle.
- 3 Das man außserhalb der Kron Poln wissen vnd willen mit den Türcken durchaus keinen Frieden machen oder schliessen soll.
- 4 Vom verdienst vnd belonung des Kriegs.
- 5 Von krafft vnd macht des Kriegs vnd Voleks mit begeren das zu solchem verbündnus / zum wenigsten 120 tausent Soldat halb zu Kopf vnd halb zu Fuß gehalten werden sollen.
- 6 Item / wa vnd was für Rüstung zum Krieg dienlich geordnet soll werden.
- 7 Item von Mißhilff des geldes / das man Ihnen den Polacken den dritten theil ihrer außgaab erstatten vnd restituiren solle.
- 8 Von Mittel vnd weg wie der Krieg geföhret sol werden.
- 9 Item das durch Ihrer Fürstl. Durchleuchtigkeit Erz. Herzogen Maximilian die handlung vnd vergleichung / so beiderseits zwischen dem Königreich Hungern per Iuramentum vollzogen soll werden.
- 10 Das die obgedachte Puncten vnd Artikel durch die vornembste Reichs stendte gewisser vnder verschriebener zeit vergewißt solten werden.

E N D E.